



**WITZE DES TAGES**

**Fahren zwei Informatiker im Auto, plötzlich fällt der Motor aus. Meint der eine: «Mist, komm, steigen wir aus, machen alle Fenster zu und versuchen einen Neustart. Vielleicht gehts dann wieder...»**

\*

**Ein Eskimo mit auffällig dicker Backe hockt vor einem Eisloch. Kommt sein Nachbar mit dem Schlitten vorbei und fragt: «Na, Zahnweh?» «Nein, Würmer auftauen.»**

**Skilagerbericht der Primarschule Sins**

**Montag**

Am frühen Morgen des 26. Januars trafen wir uns auf dem Parkplatz beim Schulhaus Letten. Nach der gut zweistündigen Fahrt im Car gingen wir wie jedes Jahr direkt nach der Ankunft auf die Piste und konnten die ersten Schwünge auf den Ski absolvieren. Um 11.30 Uhr versammelten wir uns im Lagerhaus, wo es ein feines Mittagessen mit Suppe und Hauptgang gab. Nach der Mittagspause ging es am nahegelegenen Hang ans Probefahren, um die Kinder in die Skigruppen einzuteilen. Nach dem Eintreffen im Lagerhaus gegen 16.00 Uhr konnten die Kinder ihre Zimmer fertig einräumen und lustige

Gemeinschaftsspiele spielen. Beim Abendprogramm (Montagsmaler) ging es darum, Begriffe zu malen oder eben diese ohne Worte vorzuspielen.

**Dienstag**

Nach der ersten Nacht empfing uns am Morgen leider ein bewölkter Himmel. Trotz allem stiegen wir um 9.30 Uhr auf die Ski, was aufgrund der Sichtverhältnisse jedoch nicht wirklich ein erfreuliches Ereignis war. Man konnte durch den dichten Nebels kaum einen Meter weit sehen und so blieben wir am folgenden Nachmittag beim Lagerhaus und bauten Schneeskulpturen. Dies war gar nicht so einfach, da alle Gruppen einige Handycaps hatten. Der Chef der Gruppe durfte nicht sprechen und nicht mithelfen, jemand konnte nichts sehen, jemand durfte nur mit einer Hand arbeiten und zwei Gruppenmitglieder mussten sich für die Aufgabe immer Rücken an Rücken fortbewegen – es gewann schliesslich die Gruppe, die ein Krokodil baute. Am Abend spielten wir, in vier Gruppen eingeteilt «Wer wird Millionär?».

**Mittwoch**

Auch an diesem Morgen spielte das Wetter nicht richtig mit. Erneut hing der Nebel in den Hängen, was das Skifahren um einiges erschwerte. Dies hielt uns heute jedoch nicht davon ab, auf den Pisten beim Stätzerhorn herumzukurven. Nur vereinzelt vermochte sich die Sonne am Nachmittag durchzusetzen, was uns Hoffnung gab, das der nächste Tag von schönem Wetter begleitet werden würde. Nach dem Abendessen wurden im Rahmen des Abendprogramms die Startnummern für das Skirennen von Donnerstag ausgelost und wir spielten einige Runden Lotto, bei welchem gewisse Kinder ein goldenes Händchen bewiesen und einen Grossteil der Preise für sich gewinnen konnten.

**Donnerstag**

Schon beim Aufstehen konnten wir heute Morgen die ersten Sonnenstrahlen geniessen – es sollte ein herrlicher Tag werden. Um 8.15 Uhr gab es Morgenessen, gleich im Anschluss daran weitere Informationen betreffend dem bevorstehenden Skirennen. Die Spannung stieg mit jeder Minute und um 10.30 Uhr startete der erste Lauf des Rennens bei der Piste Pedra Grossa. Als wir um 13.00 Uhr zum Mittagessen im Lagerhaus eintrafen, durften wir uns über den Besuch von unserem Schulleiter Roman Wettstein und



unserem Hauswart Paul von Flüe freuen. Am letzten Abend der Lagerwoche fand wie üblich der «Bunte Abend» statt, bei dem der neue Musikstar der Lenzerheide gekürt wurde und anschliessend daran je drei Leiter und Kinder beim Spiel «Al Dente» blind Dinge essen und diese am Geschmack erkennen mussten.

**Freitag**

Bereits war der letzte Tag des Skilagers angebrochen und wir konnten nach dem Morgenessen und dem Ausräumen der Lagerräume noch einige Schwünge auf den Pisten ziehen. Das Gepäck mussten

wir dieses Jahr bereits vor dem Mittagessen in den Anhänger verstauen, damit wir am Nachmittag die Zeit möglichst noch auf den Pisten verbringen konnten. Um 13.30 Uhr gings für diese Woche ein letztes Mal auf die Ski und nach einigen letzten Fahrten bei sonnigem Wetter kurvten wir schliesslich ins Tal, wo wir um 15.30 Uhr vom Chauffeur in Empfang genommen wurden und in den Car stiegen, mit welchem wir um ziemlich genau 18.00 Uhr in Sins eintrafen. Es war erneut eine sehr erlebnisreiche und wie immer von vielen, schönen Eindrücken geprägte Lagerwoche.

**IMPRESSUM**

**ANZEIGER**  
FÜR DAS OBERFREIAMT

Erscheint jeden Freitag als amtliches Publikationsorgan in allen Haushaltungen der Gemeinden Abtwil, Auw, Beinwil (Freiamt), Dietwil, Mühlau, Oberrüti und Sins.

**Grossauflage** zusätzlich in allen Haushaltungen der Gemeinden Benzenschwil, Hünenberg, Merenschwand und Muri.

**Auflagen:**  
5300 Ex. Normalauflage (WEMF beglaubigt 3928)  
12'200 Ex. Grossauflage (WEMF beglaubigt 15'152).

**Administration, Druck und Verlag:**  
Villiger Druck AG, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 70, Fax 041 789 70 80, E-Mail: info@villigerdruck.ch  
Postcheck 50-1564-7.

**Inseratenannahme:** durch den Verlag bis Mittwoch, 8.00 Uhr an obige Adressen und Nummern.

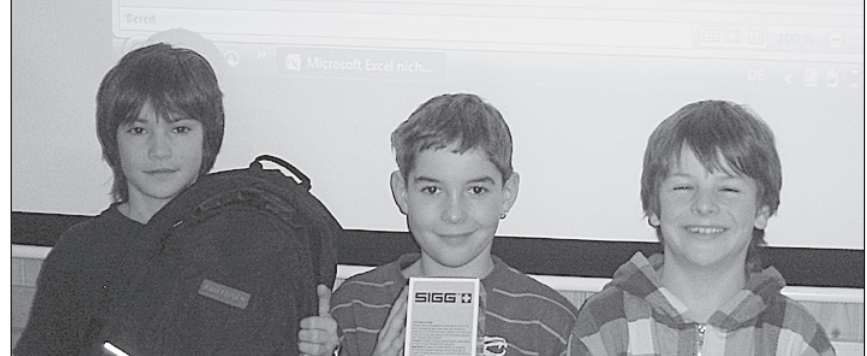
**Redaktion:** Barbara Niederberger (bn), Redaktorin  
Direktwahl: Telefon 041 789 70 83, Fax 041 789 70 85  
E-Mail: redaktion@anzeigersins.ch; **Redaktionelle Mitarbeiter/innen:** Heinz Abegglen (ab), Andreas Kaufmann (ak), Cornelia Bisch (cb), Martha Zurfluh (zum), Simone von Rotz (svr).

**Besondere Aufgaben:** Rinaldo Cornacchini (rico), Direktwahl: Telefon 041 789 70 63, 079 441 60 63  
E-Mail: rinaldo.c@villigerdruck.ch / vorl. abwesend  
**Redaktionsschluss:** Mittwoch, 8.00 Uhr

**Insertionspreise Normalausgabe:**  
einspaltiger Millimeter (27 mm breit) Fr. –.64  
Reklame/Text (55 mm breit) Fr. 1.70

**Insertionspreise Grossauflage:**  
einspaltiger Millimeter (27 mm breit) Fr. –.97  
Reklame/Text (55 mm breit) Fr. 2.40, Farbinserate (Skala) 25% Zuschlag (Gemeindeinserate, Todesanzeigen, Danksagungen zum Tarif der Normalausgabe). Alle Insertionspreise verstehen sich zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer.

**Abonnementspreise:**  
Auswärtige jährlich Fr. 55.–, halbjährlich Fr. 32.–, inkl. 2,4% Mehrwertsteuer. Einzelpreis: Fr. 1.30 (Verkauf beim Verlag Villiger Druck AG).



**Die Gewinner des Skirennens: 1. Krebs Pascal (mitte), 1:09.91; 2. Bernet Adrian (rechts), 1:13.00; 3. Schürpf Fabian (links), 1:15.68. Bilder: zVg**